

## Typ V040/V041 Slope-Anlage

### Maße:

- Schienenlänge: max. 7 m
- Anlagenhöhe: max. 5 m
- Neigungswinkel: max. 55°

**Bedienungshöhe:** Standardmaß 1,55 m von Oberkante Endkappe aus gemessen für Kette/Schnur.

**Lamellenbreiten** in mm: 127 (Standard)  
89  
63,5

Weitere Lamellenbreiten auf Anfrage.

### Lamellenpaket:

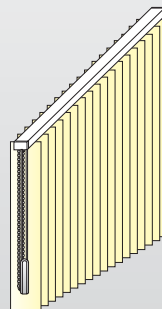
Immer auf der hohen Seite der Anlage.

### Paketbreite:

Abhängig von der Lamellenanzahl und der Lamellenbreite (Paketbreitentabelle dazu in der Preisliste).

### Montagevarianten:

- Deckenhalter
- Wandhalter mit verstellbaren Abstandsmaßen: 60-108 mm, 108-156 mm, 156-204 mm.
- Einbauprofil



TYP  
V040/V041

### Slope-Anlage

Typ V040, niedrige Seite links;  
Typ V041, niedrige Seite rechts.

## Aufmaß und Bestellung

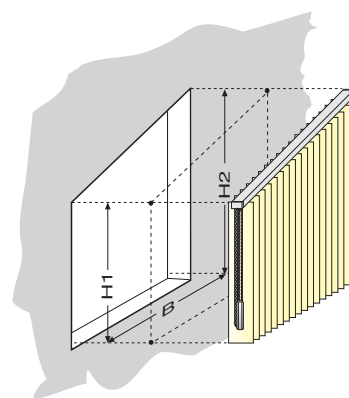
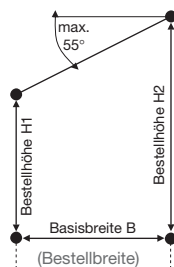
Fertigungsmaße errechnet das Werk. Angegeben werden müssen die Maße der zu verdeckenden Fläche (z. B. der Fensterausschnitt).

### Bestellbreite = Basisbreite

**Bestellhöhen = Obere Eckpunkte der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.**

### Aufmaßbeispiel

1. Festlegen, welcher Bereich insgesamt von der Anlage abgedeckt werden soll.
2. Obere Eckpunkte am Bau markieren.
3. Obere Eckpunkte auf Basis herunterloten und dort markieren (z. B. Fensterbrett, Fußboden).
4. Basisbreite zwischen diesen Markierungen ausmessen = Bestellbreite (keine Abzüge machen).
5. Höhen ausmessen. Dabei die notwendigen Abzugsmaße berücksichtigen (ca. 1-3 cm).



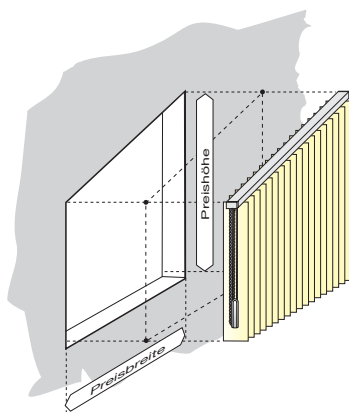
## Preisermittlung

### Preisbreite = Basisbreite

### Preishöhe = Größte Höhe

Mit den Preisbreiten, der Preishöhe und der Lamellenqualität (Preisgruppe beachten) wird der Grundpreis ermittelt.

Preisaufläge für Schienenfarbe, Lamellenbreite, Bedienungs- und Montagevarianten sowie Slope-Aufläge werden zum Grundpreis addiert.



## Checkliste

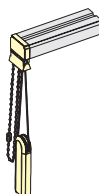
- Stückzahl
- Schienenfarbe (weiß, braun, schwarz oder alu)
- Ausführung
- Anlagentyp
- Lamellenbreite
- Anlagenmaße/Nischenmaße (Angabe von links nach rechts)
- Befestigungsart
- Bedienungsart (mögliche Bedienungsvarianten – siehe unten)
- Bedienungsseite (die Bedienungsseite muss mindestens 50 cm hoch sein)
- Bedienungshöhe
- Lamellenmaterial
- Zubehör
- Sonderwünsche

## Bedienungsvarianten

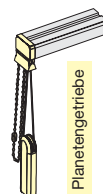
Die Anlagen Typ V040/V041 werden standardmäßig mit Kette/Schnur mit Schnurbremse ausgerüstet, die das Zurückziehen des Lamellenbehangs verhindert. Planetengetriebe wird bei schweren Behängen verwendet. Die Bedienung ist rechts oder links platzierbar (mind. 50 cm Höhe; bei Verwendung des Planetengetriebes mind. 65 cm Höhe).

Beim Motorsystem (12 V) wird der verstärkte Motor eingesetzt, der links verdeckt hinter der Schiene platziert ist.

Kette/Schnur  
mit Schnurbremse

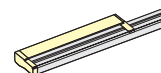


Kette/Schnur 4:1  
mit Schnurbremse



Planetengetriebe

Motorsystem  
(12 V)



Varianten siehe  
„Motorbedienung“

# Typ V050 Zwei Slope-Anlagen

## Maße:

- Schienenlänge: max. 7 m (je Einzelanlage)
- Anlagenhöhe: max. 5 m
- Neigungswinkel: max. 55° (je Einzelanlage)

**Bedienungshöhe:** Standardmaß 1,55 m von Oberkante Endkappe aus gemessen für Kette/Schnur.

**Lamellenbreiten** in mm: 127 (Standard)  
89  
63,5

Weitere Lamellenbreiten auf Anfrage.

## Lamellenpaket:

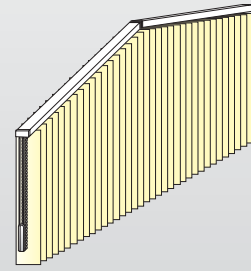
Immer auf der hohen Seite der Anlage.

## Paketbreite:

Abhängig von der Lamellenanzahl und der Lamellenbreite (Paketbreitentabelle dazu in der Preisliste).

## Montagevarianten:

- Deckenhalter
- Wandhalter mit verstellbaren Abstandsmaßen: 60-108 mm, 108-156 mm, 156-204 mm.
- Einbauprofil



Zwei Slope-Anlagen mit Lamellenüberlappung. Bedienungen sind außen platziert.

TYP V050

## Aufmaß und Bestellung

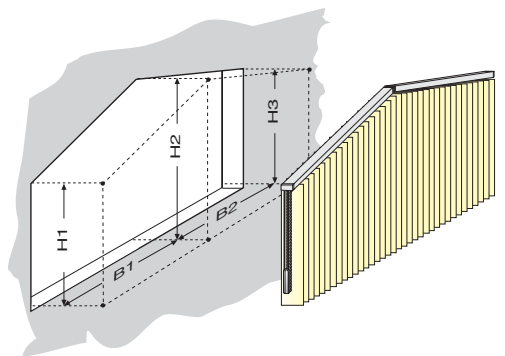
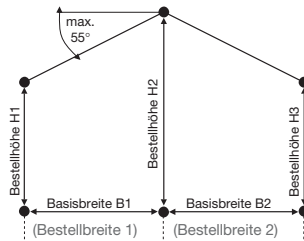
Fertigungsmaße errechnet das Werk. Angegeben werden müssen die Maße der zu verdeckenden Fläche (z. B. der Fensterausschnitt).

### Bestellbreiten = Basisbreiten

**Bestellhöhen = Obere Eckpunkte der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.**

Aufmaßbeispiel

1. Festlegen, welcher Bereich insgesamt von der Anlage abgedeckt werden soll.
2. Obere Eckpunkte am Bau markieren.
3. Obere Eckpunkte auf Basis herunterloten und dort markieren (z. B. Fensterbrett, Fußboden).
4. Basisbreiten zwischen diesen Markierungen ausmessen = Bestellbreiten (keine Abzüge machen).
5. Höhen ausmessen. Dabei die notwendigen Abzugsmaße berücksichtigen (ca. 1-3 cm).



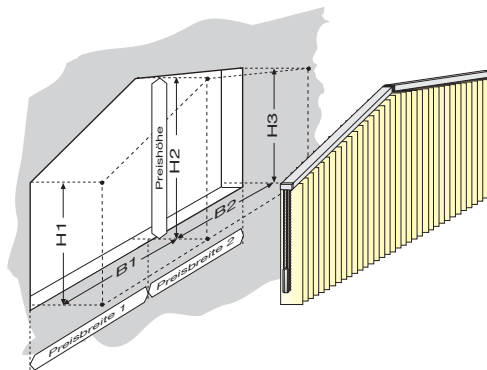
## Preisermittlung

**Preisbreiten = Basisbreiten**  
**Preishöhe = Größte Höhe**

Preisermittlung Typ V050 wie zwei Anlagen Typ V040/V041.

Mit den Preisbreiten, der Preishöhe und der Lamellenqualität (Preisgruppe beachten) wird der Grundpreis ermittelt.

Preisaufläge für Schienenfarbe, Lamellenbreite, Bedienungs- und Montagevarianten sowie Slope-Aufläge werden zum Grundpreis addiert.



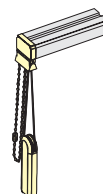
## Checkliste

- Stückzahl
- Schienenfarbe (weiß, braun, schwarz oder alu)
- Ausführung
- Anlagentyp
- Lamellenbreite
- Anlagenmaße/Nischenmaße (Angabe von links nach rechts)
- Befestigungsart
- Bedienungsart (mögliche Bedienungsvarianten – siehe unten)
- Bedienungsseite (die Bedienungsseite muss mindestens 50 cm hoch sein)
- Bedienungshöhe
- Lamellenmaterial
- Zubehör
- Sonderwünsche

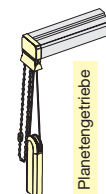
## Bedienungsvarianten

Die Anlagen Typ V050 werden standardmäßig mit Kette/Schnur mit Schnurbremse ausgerüstet, die das Zurückziehen des Lamellenbehangs verhindert. Planetengetriebe wird bei schweren Behängen verwendet. Die Bedienungen sind rechts oder links platzierbar, sollten aber nach außen gelegt werden (mind. 50 cm Höhe; bei Verwendung des Planetengetriebes mind. 65 cm Höhe). Beim Motorsystem (12 V) wird der verstärkte Motor eingesetzt, der links verdeckt hinter der Schiene platziert ist.

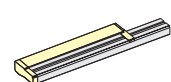
Kette/Schnur mit Schnurbremse



Kette/Schnur 4:1 mit Schnurbremse



Motorsystem (12 V)



Planetengetriebe

Varianten siehe „Motorbedienung“

## Typ V060/V061 Slope/Standard-Anlage

### Maße:

- Schienenlänge: max. 7 m (je Einzelanlage)
- Anlagenhöhe: max. 5 m
- Neigungswinkel: max. 55°

**Bedienungshöhe:** Standardmaß 1,55 m von Oberkante Endkappe aus gemessen für Kette/Schnur.

**Lamellenbreiten** in mm: 127 (Standard)  
89  
63,5

Weitere Lamellenbreiten auf Anfrage.

### Lamellenpaket:

Immer auf der hohen Seite bei der Slope-Anlage.

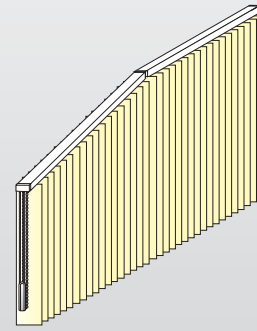
Bei der Standard-Anlage wahlweise:  
links, rechts, mittig oder geteilt.

### Paketbreite:

Abhängig von der Lamellenanzahl und der Lamellenbreite (Paketbreitentabelle dazu in der Preisliste).

### Montagevarianten:

- Deckenhalter
- Wandhalter mit verstellbaren Abstandsmaßen: 60-108 mm, 108-156 mm, 156-204 mm.
- Einbauprofil



TYP  
V060/V061

Slope-Anlage und Standard-Anlage  
Typ V010 mit Lamellenüberlappung.  
Typ V060, niedrige Seite links;  
Typ V061, niedrige Seite rechts.

## Aufmaß und Bestellung

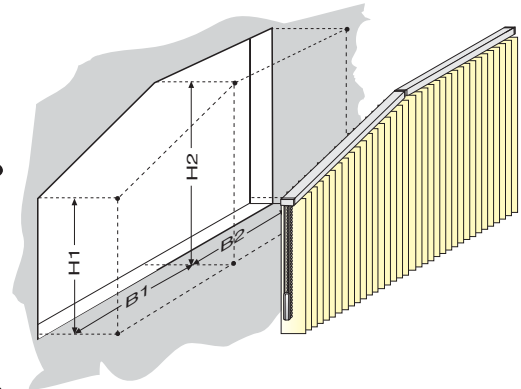
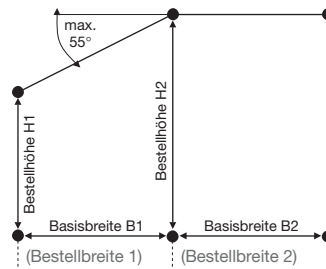
Fertigungsmaße errechnet das Werk.  
Angabe werden müssen die Maße der zu verdeckenden Fläche (z. B. der Fensterausschnitt).

### Bestellbreiten = Basisbreiten

**Bestellhöhen = Obere Eckpunkte der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.**

### Aufmaßbeispiel

1. Festlegen, welcher Bereich insgesamt von der Anlage abgedeckt werden soll.
2. Obere Eckpunkte am Bau markieren.
3. Obere Eckpunkte auf Basis herunterloten und dort markieren (z. B. Fensterbrett, Fußboden).
4. Basisbreiten zwischen diesen Markierungen ausmessen = Bestellbreiten (keine Abzüge machen).
5. Höhen ausmessen.  
Dabei die notwendigen Abzugsmaße berücksichtigen (ca. 1-3 cm).



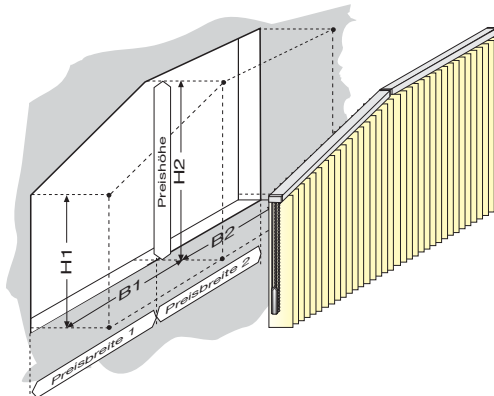
## Preisermittlung

**Preisbreiten = Basisbreiten**  
**Preishöhe = Größte Höhe**

Preisermittlung Typ V060/V061 wie eine Anlage Typ V040/V041 und eine Anlage Typ V010.

Mit den Preisbreiten, der Preishöhe und der Lamellenqualität (Preisgruppe beachten) wird der Grundpreis ermittelt.

Preisaufläge für Schienenfarbe, Lamellenbreite, Bedienungs- und Montagevarianten sowie Slope-Aufläge werden zum Grundpreis addiert.



## Checkliste

- Stückzahl
- Schienenfarbe (weiß, braun, schwarz oder alu)
- Ausführung
- Anlagentyp
- Lamellenbreite
- Anlagenmaße/Nischenmaße (Angabe von links nach rechts)
- Befestigungsart
- Bedienungsart (mögliche Bedienungsvarianten – siehe unten)
- Bedienungsseite (die Bedienungsseite muss mindestens 50 cm hoch sein)
- Bedienungshöhe
- Lamellenmaterial
- Zubehör
- Sonderwünsche

## Bedienungsvarianten

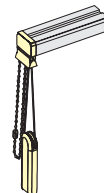
Die Slope-Anlage Typ V060/V061 kann mit allen nebenstehenden, die Standard-Anlage mit allen Bedienungsvarianten des Typ V010, ausgeführt werden.

Planetengetriebe wird bei schweren Behängen verwendet.

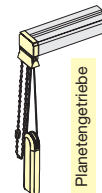
Die Bedienungen sind rechts oder links platzierbar, sollten aber bei der Slope-Anlage nach außen gelegt werden (mind. 50 cm Höhe; bei Verwendung des Planetengetriebes mind. 65 cm Höhe).

Beim Motorsystem (12 V) wird bei der Slope-Anlage der verstärkte Motor eingesetzt, der jeweils links verdeckt hinter der Schiene platziert ist.

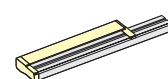
Kette/Schnur  
mit Schnurbremse



Kette/Schnur 4:1  
mit Schnurbremse



Motorsystem  
(12 V)



Varianten siehe  
„Motorbedienung“

# Typ V070 Slope/Standard/Slope

## Maße:

- Schienenlänge: max. 7 m (je Einzelanlage)
- Anlagenhöhe: max. 5 m
- Neigungswinkel: max. 55° (Slope-Anlagen)

**Bedienungshöhe:** Standardmaß 1,55 m von Oberkante Endkappe aus gemessen für Kette/Schnur.

**Lamellenbreiten** in mm: 127 (Standard)  
89  
63,5

Weitere Lamellenbreiten auf Anfrage.

## Lamellenpaket:

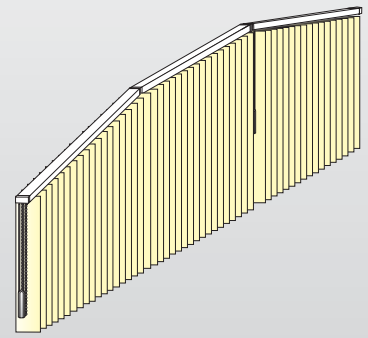
Immer auf der hohen Seite bei der Slope-Anlage. Bei der Standard-Anlage wahlweise: links, rechts, mittig oder geteilt.

## Paketbreite:

Abhängig von der Lamellenanzahl und der Lamellenbreite (Paketbreitentabelle dazu in der Preisliste).

## Montagevarianten:

- Deckenhalter
- Wandhalter mit verstellbaren Abstandsmaßen: 60-108 mm, 108-156 mm, 156-204 mm.
- Einbauprofil



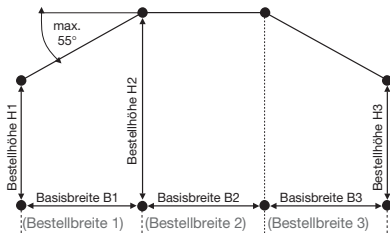
Zwei Slope-Anlagen mit einer Standard-Anlage und einer Überlappung. Bedienung der Standard-Anlage ist im Stoß platziert (Lichtspalt ca. 1 cm).

TYP V070

## Aufmaß und Bestellung

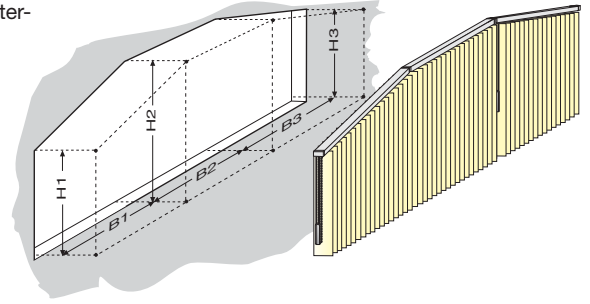
Fertigungsmaße errechnet das Werk. Angegeben werden müssen die Maße der zu verdeckenden Fläche (z. B. der Fensterausschnitt).

**Bestellbreiten = Basisbreiten**  
**Bestellhöhen = Obere Eckpunkte der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.**



## Aufmaßbeispiel

1. Festlegen, welcher Bereich insgesamt von der Anlage abgedeckt werden soll.
2. Obere Eckpunkte am Bau markieren.
3. Obere Eckpunkte auf Basis herunterloten und dort markieren (z. B. Fensterbrett, Fußboden).
4. Basisbreiten zwischen diesen Markierungen ausmessen = Bestellbreiten (keine Abzüge machen).
5. Höhen ausmessen. Dabei die notwendigen Abzugsmaße berücksichtigen (ca. 1-3 cm). (Bestellhöhen = oberer Eckpunkt der zu verdeckenden Fläche bis Unterkante Lamelle.)



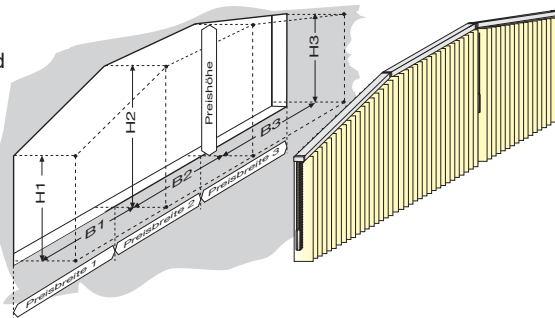
## Preisermittlung

**Preisbreiten = Basisbreiten**  
**Preishöhe = Größte Höhe**

Preisermittlung Typ V070 wie zwei Anlagen Typ V040/V041 und eine Anlage Typ V010.

Mit den Preisbreiten, der Preishöhe und der Lamellenqualität (Preisgruppe beachten) wird der Grundpreis ermittelt.

Preisaufschläge für Schienenfarbe, Lamellenbreite, Bedienungs- und Montagevarianten sowie Slope-Aufschläge werden zum Grundpreis addiert.



## Checkliste

- Stückzahl
- Schienenfarbe (weiß, braun, schwarz oder alu)
- Ausführung
- Anlagentyp
- Lamellenbreite
- Anlagenmaße/Nischenmaße (Angabe von links nach rechts)
- Befestigungsart
- Bedienungsart (mögliche Bedienungsvarianten – siehe unten)
- Bedienungsseite (die Bedienungsseite muss mindestens 50 cm hoch sein)
- Bedienungshöhe
- Lamellenmaterial
- Zubehör
- Sonderwünsche

## Bedienungsvarianten

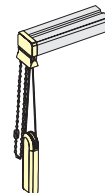
Die Slope-Anlagen bei Typ V070 können mit allen nebenstehenden, die Standard-Anlage mit allen Bedienungsvarianten des Typ V010, ausgeführt werden.

Planetengetriebe wird bei schweren Behängen verwendet.

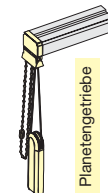
Die Bedienungen sind rechts oder links platzierbar, sollten aber bei den Slope-Anlagen nach außen gelegt werden (mind. 50 cm Höhe; bei Verwendung des Planetengetriebes mind. 65 cm Höhe).

Beim Motorsystem (12 V) wird bei den Slope-Anlagen der verstärkte Motor eingesetzt, der jeweils links verdeckt hinter der Schiene platziert ist.

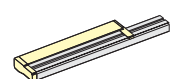
Kette/Schnur mit Schnurbremse



Kette/Schnur 4:1 mit Schnurbremse



Motorsystem (12 V)



Varianten siehe „Motorbedienung“